



**Thomas Beschorner**  
Wissenschaftlicher  
Direktor



**Achim Halfmann**  
Chefredakteur

## Ratings, Rankings und Benchmarks – wider die neue Unübersichtlichkeit

Mehr und mehr Unternehmen nehmen sich Fragen der Unternehmensverantwortung an und suchen diese systematisch in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren. Corporate Social Responsibility ist auf dem Weg von einem Nischendasein zur Breitenwirkung. Mit einer Vielzahl von neuen Akteuren und einer zunehmenden Diversifizierung von konkreten Praktiken, die sich von Land zu Land, von Branche zu Branche und hinsichtlich der Größe der Unternehmen durchaus signifikant unterscheiden können, entsteht eine neue Unübersichtlichkeit, mit der selbst Fachleute nur noch mit Mühen Schritt halten können.

Es überrascht vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen kaum, dass der Ruf nach Vergleichbarkeiten und Standardisierungen lauter wird. Dabei geht es nicht nur darum, die saftigen von den faulen Äpfeln unterscheiden zu können, sondern ebenso – in konstruktiverer Absicht – darum, praktische Orientierungen für Unternehmen zu bestimmen – durch „Good Practices“ ebenso wie durch „Bad Practices“.

„Ratings, Rankings und Benchmarks“ kommt eine wichtige Rolle für derartige Orientierungen zu. In der vorliegenden Ausgabe mit dem gleichnamigen Schwerpunktthema beleuchten unsere Autorinnen und Autoren dazu verschiedene Ansätze unter besonderer Berücksichtigung des Mittelstands.

Über unser Schwerpunktthema hinausgehend finden Sie in diesem Heft wie immer interessante Beiträge entlang der Rubriken „Kerngeschäft – Lieferkette – Märkte – Gesellschaft“ sowie Informatives zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie den Aktivitäten aus unserem Partnernetzwerk.

Das CSR MAGAZIN versteht sich als das Fachmedium zur Unternehmensverantwortung im gesamten deutschsprachigen Raum. Wir haben uns aus diesem Grund entschieden, den CSR-Aktivitäten in Österreich und der Schweiz künftig einen festen Platz in unserem Magazin einzuräumen. Durch eine regelmäßige Berichterstattung aus diesen Ländern möchten wir zugleich eine stärkere CSR-Diskussion innerhalb von D-A-CH anregen und freuen uns auch dazu auf spannende Gespräche.

Eine angenehme spätsommerliche Lektüre, vielleicht sogar noch auf dem Balkon oder der Terrasse, wünschen Ihnen

*A. Baymann* *Th. Johnson*

editors@csr-magazin.net

„  
Der Ruf nach  
Vergleichbarkeit  
und Regulierung  
wird lauter.“